



Komplementärmedizin

- Aus dem naturheilkundlichen Bereich unterstützen Zubereitungen mit Arnika, Calendula, Sanddorn in Form von Cremes, Salben, Ölen oder Essenzen den Heilungsprozess.
- Aloe Vera Gele wirken wundheilungsfördernd.



Hausmittel

- Schafgarben oder Schachtelhalm Zubereitungen in Form von Aufgüssen werden traditionell in der Wundbehandlung verwendet.



Verhalten

- Als Sofortmassnahme empfehlen wir mit mässig warmem Wasser die Wunde zu reinigen.
- Durch geeignete Hygienemassnahmen bei der Wundversorgung (Desinfektion der Hände, Handschuhe tragen) sollen Infektionen vermieden werden.

Fragen sie unser Apothekenteam

Einfache Hautwunden

Tipps bei einfachen Hautwunden, das sollten Sie wissen.



Einfache Hautwunden



Krankheitsbild

- Die Ziele der Wundversorgung sind Schmerzlinderung, Vorbeugung einer Infektion, Förderung der Heilung und Minimierung der Narbenbildung.
- Nach 6 Stunden gilt eine Wunde nicht mehr als frisch, ein Wundverschluss mittels Naht, Klammern, Gewebekleber oder Pflasterstreifen ist nicht mehr möglich. Die Wunde wird dann bis zur spontanen Wundheilung offen gelassen und regelmässig gereinigt und verbunden.
- In der Wangenschleimhaut sind Nähte nur selten nötig, da die Wunde auch ohne Naht schnell verheilt.
- Auch bei einfachen Hautwunden sollte an die Möglichkeit weiterer Verletzungen gedacht werden (z.B. Nerven-, Sehnenverletzungen).
- Es besteht die Möglichkeit, dass Fremdkörper vorhanden sein könnten. Sand, Holzsplitter und Kleiderfasern können tief in die Wunde eindringen.
- Bei Wunden an den Wangen oder Lippen können auch Zahnverletzungen vorliegen.

Behandlung

- Es muss immer sichergestellt werden, dass ein Impfschutz gegen Tetanus besteht oder allenfalls aufgefrischt werden muss.
- Bei frischen Wunden sind Antibiotika selten indiziert.
- Stark blutende Wunden haben ein geringeres Infektionsrisiko.
- Stillen der Blutung durch 5–10 Minuten lang mit einem sauberen Verband Druck auf die blutende Wunde ausüben.
- Bei zerklüfteten Rändern, starker Verschmutzung oder bei abgestorbenem Gewebe ist eine Wundreinigung durch eine Gesundheitsfachperson erforderlich.



Aufgepasst

- Grösse, Tiefe und Lokalisation der Wunde
- Rötung, Schwellung, Schmerz
- Geruch



- Fieber
- rot-blaue Linie entlang der Lymphgefässe
- Berufsgruppen wie Metzger, ect.
- Pateientengruppen wie Diabetiker,
- Personen mit einer Immuntherapie
- Melden Sie sich bei einem Arzt, wenn ihrer Ansicht nach Gefühls- Bewegungs- und/oder Durchblutungsstörungen bestehen.
- Melden Sie sich bei uns oder Ihrem Hausarzt, falls die Empfehlungen nicht helfen, die Symptome sich verschlimmern oder Sie sich Sorgen machen.

Heilmittel

Schulmedizin

- Mit physiologischer Salzlösung Ringerlösung Wunde reinigen. Eine Druckspülung mit einer Spritze kann für die optimale Säuberung einer Wunde nötig sein. Mit einer physiologischen Salzlösung brennt es etwas weniger als mit Wasser.
- Wunddesinfektion ist vor allem bei frischen Stich-Biss-, oder Schürfwunden angezeigt. Sprays oder Tinkturen mit desinfizierenden Inhaltsstoffen.
- Wundverbänden, die die Wunde feucht halten, ist der Vorzug zu geben. Unter feuchten Bedingungen wieder fortfahren.
- Eine Schnittwunde mit glatten Rändern kann ohne Vorbereitung mit Gewebeklebern oder Pflasterstreifen geschlossen werden (Klammerpflaster/Steri-Strips) Wundverschlussstreifen müssen so lang wie möglich sein. Die Streifen werden über die Wunde gelegt, während die Wundränder vorsichtig zusammengedrückt werden. Über die Streifen kommt ein Verband.
- Nicht für behaarte Körperregionen geeignet.
- Um den Heilungsprozess zu unterstützen und das Risiko einer Narbenbildung möglichst gering zu halten, empfehlen wir Heilsalben mit pflegenden und teilweise zusätzlich antiseptischen Inhaltsstoffen.

